



unterwegs *evangelisch in Leeheim*



Thema: „Dranbleiben“ - Vom langen Atem im Leben

„Wir sind EINS für Riedstadt“ - Fusionsgottesdienst

Kochen gegen die Tonne: foodsharing-Projekt

Tu Dir was Gutes! Gemeindefreizeit '26

Kerb-Gottesdienst in Leeheim



Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Leeheim
Ausgabe Nr. 88, September - November 2025

INHALT

SEITE

| | |
|--|----|
| AUF EIN WORT | 3 |
| THEMA: DRANBLEIBEN | 3 |
| Dranbleiben – mit langem Atem leben | 4 |
| Gemeinsam durchhalten | 5 |
| Dranbleiben an Glaube und Kirche | 6 |
| Glauben „lernen“ | 7 |
| Lass deinen Gott dich lieben | 8 |
| Dranbleiben: Tu Dir was Gutes! | 10 |
| Dranbleiben: Kochen gegen die Tonne | 11 |
| Dranbleiben: Lust auf Gottesdienst | 12 |
| GEMEINDE AKTUELL | |
| Bibel kreativ | 13 |
| Sommer-Bilderbogen | 14 |
| RIEDSTADT FEIERT GOTTESDIENSTE | 16 |
| JUGEND UND KIRCHE | 19 |
| Besondere Konfi-Termine | 19 |
| Familienkirche im Herbst '25 | 20 |
| Jugendfreizeit auf Sylt | 20 |
| „Einfach tierisch“ - Rückblick mit Bildern | 21 |
| GEMEINDELEBEN | |
| Glauben leben - Fusionsgottesdienst | 22 |
| Akkordeon im Gottesdienst: Klaus Dewald | 23 |
| Gottesdienste im Herbst | 24 |
| Der Weg der Sehnsucht | 25 |
| Kerb-Gottesdienst in Leeh´m | 26 |
| Schuhkarton packen - Hoffnung schenken | 26 |
| FREUD UND LEID | 27 |
| GRUPPEN UND KREISE | 28 |
| Kontakte | 30 |
| Faszination Orgel —Konzert im November | 31 |
| Erntedank 2025: Essen für alle | 32 |



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie ist das bei Ihnen? Sind Sie ein geduldiger Mensch? Oder haben Sie „eine kurze Zündschnur“? Haben Sie einen „langen Atem“, wenn es um ihre Arbeit geht, um die Kindererziehung, um einen Spaziergang? Oder sind Sie mehr auf kurze Zeitspannen gepolt, auf schnelle Intervalle und Sekunden statt Stunden?

Leben im Tour-de-France-Modus

Unser Leben gleicht ja mehr einer Tour-de-France als einem 100 Meter-Sprint mit vielen verschiedenen Etappen. Und so scheint es gut zu sein, wenn wir „dranbleiben“ können, nicht so schnell aufgeben und ständig was Neues anfangen.

„Jetzt aber mal schnell...“

Obwohl unsere Zeit inzwischen genau so tickt: Alles ist ganz eng und kurz getaktet.

-Jetzt aber mal schnell auf's Handy schauen, nur für ein paar Sekunden, ob es was Neues gibt...

-Jetzt aber mal schnell was essen—“fast Food“, und dabei noch „tikk Token“...

- Jetzt aber mal schnell mit dem Kind was spielen - zwischen Abendessen, Hausarbeit und Netflix...

-Jetzt aber mal schnell jemand per Dating App kennenlernen. Wer nicht gefällt, wird schnell weggeswipt...

-Jetzt aber mal schnell geliebt. Und wenn mir was quer kommt, mach ich per WhatsApp-Nachricht Schluss.

Schnelle Video-Clips, kurze TikTok-Sequenzen, nebenbei noch dies machen und jenes erledigen. Kurz und schnell muss es sein. Möglichst viel und rasch leben und erleben. In vielen Teilen ist un-

ser Leben das Gegenteil von „Dranbleiben“. Es ist ein „jetzt mal schnell“. Es ist ein Ex- und Hopp...

Langer Atem, Geduld, Ausdauer

...sind ein Auslaufmodell. Oder?

Vielleicht brauchen wir deshalb so viele Entspannungskurse, Entschleunigungsworkshops und Urlaubszeiten, weil uns das Dranbleiben immer mehr abgeht. Weil der ständige Szenenwechsel, die andauernde Reizüberflutung, uns - und besonders auch unseren Kindern - heftig zusetzen. Und weil Medien und Influencer genau davon leben.

Regelmäßig im Chor singen, längere Strecken Joggen, wöchentliche Gymnastik, regelmäßig still werden und beten, in den Hauskreis oder zum Männertreff gehen. Das sind Möglichkeiten zum „Dranbleiben“- Ausdauer lernen, Körper und Seele Gutes tun.

Dranbleiben tut gut!

Wie gut und wertvoll solche Möglichkeiten sind, an einer Stelle im Leben „dran zu bleiben“, zeigen unsere vielen Gruppen und Kreise, die es über 10, 15 oder 20 Jahre und länger bereits gibt.

Menschen atmen auf, erleben Gemeinschaft, führen tiefe Gespräche, üben sich im Reden, Schweigen und Hören, beleben ihren Glauben, erweitern ihren Horizont. Mit Zeit und langem Atem.

„**Sie aber blieben beständig...**“ so beschreibt der Evangelist Lukas das Leben der ersten Christen. Dranbleiben am Glauben, am Beten, an der Gemeinschaft tun uns auch heute gut. Probieren Sie es aus!

**Ihr/Euer Pfarrer
Jürgen Bode**



Jetzt aber mal schnell... - oder: Dranbleiben!



„Dranbleiben“

Mit langem Atem leben & glauben

In ihrer Hand halten Sie das 89. **unterwegs**-Heft. Wir sind „dran geblieben“ am Gemeindebrief.

Wir feiern ca. 60 Gottesdienste im Jahr in unsrer Kirche oder an anderen schönen Orten. Wir „bleiben dran“.

Die Posaunen spielen seit 1963. Der Gospelchor singt seit 1997. Musik und Gesang sind und waren immer „dran“ im Gemeindeleben.

Die evangelische Kita ist über 100 Jahre alt, die gemeinsame Stelle für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Kirchen 35 Jahre. Kinder und Jugendliche sind uns wichtig. Wir bleiben „dran“.

Und so geht es auch mit den vielen regelmäßigen Gruppen, die sich verlässlich und gern treffen:

mittendrin seit 1998, Pilgern seit 2007, Männertreff seit 2014, Hauskreis seit vielen Jahrzehnten, Gebet am Freitag seit 1998...

Das alles zeigt uns: Glaube hat mit Beständigkeit zu tun, mit regelmäßigem Üben und Treffen, mit Gespräch und Gemeinschaft.

Glaube hat einen langen Atem, kann auch mit Durstrecken und Krisen umgehen. Und dann auch Angebote beenden und sich von Veranstaltungen verabschieden, deren Zeit abgelaufen ist.

Wie sehen Sie das? An welchen Stellen in ihrem Leben haben Sie Ausdauer? Wo bleiben Sie „dran“? Unser Heft macht Mut, an Wichtigem dran zu bleiben - und auch Nebensächliches zu lassen.

Sommerliche Grüße

Ihr Redaktionsteam



„Gemeinsam durchhalten“ Gemeindeangebote sind ein Geben und Nehmen

Unsere Gemeinde bietet eine Vielzahl von Angeboten, von Treffen und Kursen. Sie stärken das Miteinander, bereiten Freude und bereichern uns alle - im Miteinander, im Austausch, im Glauben.

Durchhalten über Jahre

Einige Angebote davon gibt es schon über 10 Jahre. Das zeugt von Durchhaltevermögen. Aber auch vom Angenommensein durch euch als Gemeinde. Ob regelmäßige Treffen, Kurse oder Gemeinschaftsveranstaltungen – sie sind eine wertvolle Gelegenheit, auch neue Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Es ist wunderbar zu sehen, dass viele von euch die Angebote auch schon über einen längeren Zeitraum nutzen. Das zeigt, wie wichtig es ist, dranzubleiben, auch wenn es teilweise herausfordernd sein kann. Manchmal braucht es einfach einen Moment zum Durchatmen, um neue Energie zu tanken und mit frischem Elan dabei zu sein und zu bleiben.

Engagierte Leiterinnen und Organisatoren

Ein herzliches Dankeschön geht an all jene, die diese Angebote möglich machen – die ehrenamtlichen Helfer, die Organisatoren und alle, die ihre Zeit und ihr Engagement investieren. Ohne euch wären viele Angebote nicht realisierbar. Ihr schafft Räume, in denen Gemeinschaft wächst und Menschen sich zuhause fühlen.

Weiter gilt: Dranbleiben!

Lasst uns gemeinsam weiterhin dranbleiben, uns gegenseitig unterstützen und die Angebote in unserer Gemeinde lebendig halten. Denn nur gemeinsam können wir eine lebendige, offene und herzliche Gemeinschaft sein.

Darum gilt:

Herzlich willkommen allen,

...die neugierig sind und bleiben

...die mal in eine Gruppe einfach so hineinschnuppern wollen

...die bisher das Gemeindehaus oder die Kirche nur von außen kennen

Unsere Angebote und Kreise sind offen, niederschwellig und gastfreundlich.

Probiert es aus!

Herzliche Grüße

Sabine Schmerbauch



Dranbleiben an Glaube und Kirche Warum Christsein ein „Ausdauersport“ ist

„Und ihr, wollt ihr auch weggehen?“

Fragt Jesus seine Jünger, nachdem viele ihm den Rücken gekehrt haben. (Joh. 6)

Beim Lesen des Textes bin ich am Weggehen der Jünger hängengeblieben und musste an die vielen Kirchaustritte heutzutage denken. Ja, sie kommen auch in Riedstadt, in Leeheim, vor. Dabei fiel mir auf, wie unterschiedlich die Situationen sind, wie sehr der Vergleich für mich hinkt:

Weggehen damals und heute

Damals empfanden viele Leute die Worte von Jesus als Zumutung, als hart. Jesus war warmherzig, aber nicht weichherzig – kein Softie. Für diejenigen, die es bequem hatten und wollten, hatte seine Botschaft von der Nähe Gottes durchaus auch etwas Unbequemes. Das ist bis in unsere Zeit so.

Heute empfinden viele Leute, die der Kirche den Rücken kehren, zu viele Worte von zu vielen Kirchenführern als Zumutung, als hart. Sie kommen ihnen realitätsfremd oder ungerecht vor. Schlimmer noch sind die Missstände und der Machtmissbrauch. Dadurch haben Menschen der Kirche, fast immer Männer, Glauben und Christsein, pervertiert und unglaubwürdig gemacht.

Nicht so bei Jesus! Bei ihm sind Wort und Tat eine Einheit, das macht ihn so glaubwürdig.

„Ent-Täuschungen“

Damals gingen Leute beleidigt weg von Jesus, als er ihnen sagte, sie sollten sich nichts auf ihren Glauben einbilden, der sei nicht ihr Verdienst. *Heute* gehen Leute enttäuscht weg von der Kirche, wo sie sich

nur mit sich selbst beschäftigt, wo sie Macht missbraucht, wo sie ihre ureigene Botschaft vergisst.

„...Worte ewigen Lebens“

Ich bleibe - trotzdem - dabei, weil es für mich glaubwürdig ist, was Petrus damals als Antwort erkannt hat: *Jesus hat Worte ewigen Lebens*. Seine Liebesbotschaft, die er bis zum Tod und darüber hinaus gelebt, verkörpert hat, gibt meinem Leben Sinn.

Wer die Institution Kirche aufgrund von leidvollen Erfahrungen verlässt, verliert dadurch nicht zwangsläufig seinen Glauben, seine Beziehung zu Christus, zu Gott.

Ich persönlich möchte an den Worten Jesu dranbleiben – und das in einer Kirche und in einer Gemeinde, in der ich Geistvolles erfahren durfte und immer wieder darf.

Es gibt Menschliches in der Kirche, das mich befremdet und abstößt; und es gibt Menschliches in der Kirche, das mich freut und im Glauben bestärkt. Manchmal wird mir schmerzlich bewusst, wie sehr ich selbst hinter der Botschaft zurückbleibe, für die doch auch ich ein Zeuge sein will.

Zugleich begegnen mir immer wieder glaubwürdige Zeugnisse und Zeug*innen der frohen Botschaft innerhalb der Kirche – und außerhalb. Auch hier in Leeheim und in Riedstadt. Wie gut! Denn das lässt mich hoffen und macht mir Mut, weiterhin „dranzubleiben“.

Jürgen Bode



Glauben „lernen“ Dranbleiben & Erfahrungen sammeln

Ein Missionar ist wieder zu Hause in Deutschland. Seinen Amtsbrüdern erzählt er: *„Ich war zu Fuß unterwegs. Plötzlich sehe ich hinter mir einen Löwen. Ich fange an zu laufen. Der Löwe läuft auch. Im letzten Moment sehe ich vor mir einen Baum, springe mit allerletzter Kraft hinauf und bin gerettet.“* „Ja, aber die Gegend kenne ich“, entgegnet da einer *„da gibt es doch gar keine Bäume.“* Darauf der Missionar: *„Das weiß ich auch, dass es da keine Bäume gibt. Aber in dem Moment war mir das sowas von egal.“*

Diesen Witz hat mir Klaus erzählt, auf einer Skifreizeit, abends in gemütlicher Runde. *„Genauso ist das mit dem Glauben,“* kommentierte ich den Witz. Und Klaus nickte. Eigentlich hatte er mit dem christlichen Glauben nichts am Hut. Um seiner Freundin einen Gefallen zu tun, hatte er aber trotzdem an den angebotenen Bibelarbeiten teilgenommen. Auf einmal stellte er Fragen über Fragen. Und Klaus erzählte auch von sich und dass er - um im Bilde zu bleiben- auch schon solche Erfahrungen gemacht hatte, wie jener Missionar auf dem rettenden Baum, den es eigentlich ja gar nicht gab.



Gott kann das Rätsels Lösung für viele Bewahrungen sein, die man in seinem Leben erfahren hat und bisher nicht richtig einordnen konnte.

Klaus jedenfalls beschloss auf dieser Freizeit, sein Leben bewusster mit Gott zu führen und sich taufen zu lassen. Er wollte dran bleiben am Glauben und weitere Erfahrungen damit sammeln.

Reinhard Ellsel

GEBET

Gott,
ich suche dich –
nicht in Regeln,
sondern im Leben.
Im Stillwerden,
im Staunen,
im Miteinander.

Lass mich frei glauben
und trotzdem verbunden sein.
Mit dir. Mit anderen.
Mit mir selbst.

Amen

DANIELA HILLBRICHT



„Lass deinen Gott dich lieben“ 10 Jahre christliche Meditation in Leeheim

Mein Weg mit der Meditation

Als ich 2014 mit der Ausbildung zur Anleitung christlicher Meditation auf dem Schwanberg bei Würzburg begonnen habe, war ich ziemlich überfordert. Nicht mit den Referaten, dem meditativen Tanz und den anderen Elementen der Ausbildung, sondern mit der einfachen Stille. Denn es war gar nicht still in mir. Doch es gab den weiten Raum, den die Anleitenden dort öffneten – mit Erklärungen, Zeit und Verständnis.

Stille finden und üben

Durch die häufigen Ausbildungstermine wurde aber auch eine positive Entwicklung spürbar. Dabei wuchs die Erkenntnis: Da bleibt etwas, das man nicht einfach hat: Stille. Ich kann sie finden und einüben.

Ganz wesentlich ist dabei: Ich achte auf meinen Atem und mache mir bewusst: Ich bin von Gott schon v o r allem Üben geliebt. Und ich muss nicht meditieren, um Gott etwas zu beweisen. Ich übe mich darin, damit meine Seele gestärkt wird und die Verbindung zu Gott spürt oder ahnt.

Raum für ein Bibelwort

In der Stille bekommt das gelesene Bibelwort Raum, kann einfach in mir wirken. Immer wieder inspiriert mich der einfache Satz: *Lass deinen Gott dich lieben*. Darum geht es für mich: Ich lasse mich Gott, so wie ich jetzt gerade bin. Und ich versuche immer wieder neu zu fassen: Gott freut sich über mein Kommen.

Und wenn wir als Gruppe im Gemeindehaus meditieren, erlebe ich diese Form der Gemeinschaft „im Schweigen“ als sehr berührend und stärkend.

Herzliche Einladung zu einem Schnuppertermin oder den regulären Treffen am ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Claudia Bode

Zertifizierte Anleiterin zur christlichen Meditation



„Für mich ist die Christl. Meditation ein schöner Tagesabschluss: Abschalten, zur Ruhe kommen. Claudia hat unsrer Gruppe im Laufe der Jahre diese Methode zum Entspannen nahe gebracht. Wir freuen uns immer wieder auf unsere Treffen. Auch die christlichen Elemente in der Entspannung und die Bewegungen sind sehr inspirierend. Der Höhepunkt zum Abschluss ist unser Friedenstanz, der immer wieder Spaß macht. Vielen Dank dafür, liebe Claudia.“

Elke Lankes



Ablauf einer Meditationsstunde

- ◆ Einstimmung durch ein meditatives Lied: *ruhige Musik, wenige Worte*
- ◆ Einladender Text zum Ankommen
- ◆ Körper und Wahrnehmungsübungen: *Sie helfen anzukommen und sich selbst und seinen Körper zu spüren. Einfache Bewegungen vertiefen den Atem und lassen Körper und Geist zur Ruhe kommen.*
- ◆ Entspannte Sitzhaltung: *Den Körper wahrnehmen von der Fußsohle bis zum Scheitel*
- ◆ Hören auf ein Bibelwort
- ◆ Stille von ca. 12 Minuten
- ◆ Kurze Körperübungen
- ◆ Abschluss mit einem Segenstanz: *einfacher Tanz mit Gesten*

**„Meditation ist Nahrung für die Seele.
Man fühlt sich einfach wohl dabei.“**

„Seit sechs Jahren komme ich zur Meditation nach Leeheim. Meine Cousine erzählte mir von einer christlichen Meditation, die sie in Leeheim besucht. Ich wurde neugierig, da ich mir darunter nichts vorstellen konnte.

Ich bin bis heute so begeistert und gerne dabei. Nach dem Segenstanz, der zum Schluss nicht fehlen darf, fahre ich entspannt nach Hause.

Ich danke Frau Bode für die schöne Stunde und die gute Tasse Tee, die dann für uns noch bereit steht.“

Rosi Blöcher, Büttelborn

„In der christlichen Meditation schöpfe ich viel Kraft und Zuversicht für meinen Alltag.“

10 Jahre christliche Meditation – meine Zeit zum Durchatmen

Wie wertvoll, wenn sich Angebote, die über einen so langen Zeitraum bestehen, auch immer noch rege genutzt werden. Als ich vor einigen Jahren als Teilnehmerin mit der christlichen Meditation begonnen habe, hat es mich begeistert, einfach Zeit und Raum für mich selbst zu haben. Raus aus dem hektischen und stressigen Alltag, rein in die Stille mit anderen Teilnehmern und Gott an meiner Seite. Einfach da sein, ankommen, mich spüren und mit einem Impuls in die Stille gehen.

Anfangs war es ungewohnt, eine gewisse Zeit zu meditieren. Es fiel mir schwer, einfach nichts tun zu „dürfen“. Mittlerweile gelingt es mir viel besser und ich spüre danach die Stärkung, die mir diese wertvolle Zeit gibt.

So bleibe ich dran an diesem wertvollen Angebot in unserer Gemeinde und freue mich aufs nächste Durchatmen vom Alltag.

Sabine Schermerbauch

„Die Meditationsstunden bewirken bei mir große innere Ruhe. Auch das bewusste ruhige Geben, bei der meine Aufmerksamkeit vor allem auf den Füßen ist, macht ruhig.

Der biblische Text und die Melodie des Kirchenliedes üben eine positive Wirkung auf die Gruppe aus. Bei der anschließenden Meditation kann ich meine Gedanken ziehen lassen und ich fühle mich völlig entspannt. Die Stunde hilft mir dabei, vom Alltag herunterzukommen. Herzlichen Dank!“



Dranbleiben: „Tu Dir was Gutes!“

Erste Gemeindefreizeit 2026 auf der Ebernburg



Alljährlich gab es bisher ein Wochenende mit und für den Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Beim letzten Mal ist dabei die Idee entstanden, daraus eine Gemeindefreizeit zu machen.

Vielfalt

Auf unserer ersten Gemeindefreizeit kommen viele Menschen unserer Gemeinde zusammen, um echte Gemeinschaft zu erleben. Die Tage leben von Vielfalt: Menschen verschiedenen Alters, mit unterschiedlichen Hobbies und Erfahrungen teilen ihre Zeit, ihren Glauben und ihre Interessen miteinander.

Programm

Gemeindefreizeit heißt für uns: Glauben entdecken und in der Gemeinschaft erleben. In Bibelarbeit, Gesprächen und Singen tauschen wir uns frei und ungezwungen über unseren christlichen Glauben aus.

In Spiel, Spaß und Bewegung wecken wir Lebensfreude und stärken unser Miteinander.

Eingeladen sind alle jungen und älteren Erwachsenen.

Hier die wichtigsten Infos:

Tu Dir was Gutes! - Freizeit **Fr, 13.2. – So, 15.2.2025** **Ebernburg** **bei Bad Münster am Stein**

- für Alleinreisende, Paare, Jugendliche ab Konfirmationsalter
- Einzel & Doppelzimmer mit Dusche/WC/WLAN
- Bettwäsche & Handtücher vorhanden

Im Preis enthalten: Übernachtung, Frühstück, Vitalpause, Mittagessen, Motivationspause, Abendessen, Wasser

Preis DZ 180,00 € pro Person

Preis EZ 210,00 € pro Person

Wir wünschen uns, dass alle, die möchten, an der Freizeit teilnehmen können. Sollte dies aus finanziellen Gründen schwierig sein, kann die Gemeinde die Teilnahme bezuschussen. Bitte einfach nachfragen!

Infos: Pfr. Jürgen Bode
juergen.bode@ekhn.de



Dranbleiben: Kochen gegen die Tonne

Erntedank-Essen fürs Herz

Erntedank radikal!

Erntedank ist eigentlich ein ziemlich radikales Fest. Denn es erinnert uns daran: Wir leben nicht von dem, was wir uns selbst erarbeiten oder kaufen können. Sondern von dem, was uns geschenkt wird. Von Sonne und Regen, auf die wir keinen Einfluss haben. Von Erde, die wachsen lässt. Von Menschen, die säen, ernten, backen und kochen. Und letztlich von Gott, der all das geschaffen hat.

Und genau da liegt ein Widerspruch: Wir danken für das tägliche Brot – und gleichzeitig werfen wir als Gesellschaft tonnenweise Lebensmittel weg. Dinge, die noch satt machen, die noch gut sind und bei denen vielleicht nur das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

Wegwerfgesellschaft

Warum werfen wir so viele mühsam angebaute, transportierte und verarbeitete Lebensmittel einfach weg? Weil sich der Bezug zu Lebensmitteln in unserer Überflusgesellschaft verändert hat. Wir kennen oft zwar den Preis eines Lebensmittels, aber nicht mehr dessen eigentlichen Wert. Welchen Weg es hinter sich hat und wie viele Ressourcen dafür schon aufgewendet wurden.

Schnibbeln & kochen für Erntedank

Deshalb machen wir es in diesem Jahr anders: Am Samstag, 4.10., also am Tag vor Erntedank treffen wir uns um 15 Uhr im Gemeindehaus und kochen – gemeinsam, bunt, ohne Sternekoch, aber mit viel Herz. Die Lebensmittel dafür kommen vom Verein Foodsharing GG.

Der Verein rettet im ganzen Landkreis Groß-Gerau Lebensmittel von verschiedenen Supermärkten, Bäckereien oder anderen Lebensmittelgeschäften. Die Lebensmittel sind

noch gut, manchmal nur ein bisschen schief gewachsen oder übrig geblieben. Wir sagen: Perfekt! Denn so wird aus dem, was andere schon abgeschrieben haben, ein Festessen. Alle, die Lust haben, mitzuhelfen, sind herzlich eingeladen.



Am **Erntedank-Sonntag, den 5.10.25, nach dem Erntedank-Gottesdienst** setzen wir uns dann wieder im **Gemeindehaus** zusammen.

Wir essen, was wir am Tag zuvor gemeinsam geschnippelt, gebrutzelt und gebacken haben. Ob Suppe oder Auflauf, ob süß oder herzhaft: Das Menü steht noch nicht fest und wird nach den geretteten Zutaten entschieden. Aber sicher ist: Es wird schmecken!

Passend zum geretteten Essen, wird Vikar Yannik Schiffner, der selbst Mitglied im Verein Foodsharing ist,

Und vielleicht ist das heute auch Erntedank: All die guten Dinge, die wir geschenkt bekommen nicht einfach wegzuwerfen, sondern ihren Wert zu schätzen. Sie nicht wegzuwerfen, nur weil wir genug davon haben.

Ihr/Euer Vikar Yannik Schiffner



Lust auf Gottesdienst?

Leeheimer Abendgottesdienste im Herbst '25

„LEBENSWERT“ Vom Leben bis zum Schluss

„25 Jahre Hospizverein
Wegwarte in Riedstadt“

So, 28.Sept. '25
18.30 Uhr

Ev. Kirche Leeheim

Stationen & Segen

mit Wegwarte

Ambulanter Hospiz- und
Palliativdienst Ried e.V.

Musik:

Gospelchor Leeheim
Tom Müller, Klavier

anschl.:

Begegnung & Gespräch

„Ich muss mich erstmal sammeln“

„10 Jahre Christliche
Meditation in Leeheim“

So, 26.Okt. '25

18.30 Uhr

Ev. Kirche Leeheim

Stille & Gestengebet

Taizé-Lieder

meditativ-musikalisch

mit Leeheimer

Meditationsgruppe

Musik:

Streichertrio „VielSaitig“
Klaus Dewald, Akkordeon

*anschl.: Begegnung & Gespräch
bei Tee & Gebäck*



Männerstimmen gesucht

...denn ohne Tenor kein Chor
und ohne Bass kein Spaß!

Gospelchor Leeheim

Komm vorbei!

jeden Donnerstag 19:30 Uhr offene Probe
im Ev. Gemeindehaus, Klappergasse 6



Bei Fragen:

Tom Müller 0171/5834239

Gospelchor Leiter

Ev. Kirche Leeheim

Päckchen packen
& mitmachen!

Aktion

Weihnachten
im Schuhkarton

Abgabewoche:

10. - 17. Nov 25

Abgabestelle:

Gemeindebüro

Ev. Kirchengemeinde Leeheim

Klappergasse 6

Infos: www.die-samariter.org



„BIBEL KREATIV“ Treffpunkt rund um die Bibel

Die Bibel als Grundlage des christlichen Glaubens führt bei uns mehrheitlich ein „Stiefmütterchen-Dasein“. Offiziell ist die Bibel wichtig, aber wir lesen kaum darin und kennen uns auch nicht gut mit ihrem Inhalt aus. Das will *Bibel kreativ* ändern.

Methodenvielfalt

Mit verschiedenen Methoden kommen wir kurzweilig, spannend und zeitgemäß der Wahrheit biblischer Geschichten auf die Spur.

Und wir merken: Ja, die Bibel hat mit unserem Leben, unseren Problemen, unserer Zeit zu tun.

Nein, sie ist nicht veraltet, verstaubt und nichtssagend!

Dazu nutzen wir verschiedene Methoden der „Bibelarbeit“: Bibliolog, Bibel teilen, ein Kartenspiel mit biblischen Personen, Bilder, Symbole u.ä. mehr.

**Interessierte & Neugierige
sind herzlich willkommen!**

Bibelkenntnisse nicht erforderlich.



Treffen jeweils am
ersten **DIENSTAG** im Monat
20 Uhr - Ev. Gemeindehaus

➔ Di, 9.9. / 4.11. / 2.12. '25

Infos: Pfr. Jürgen Bode
06158 72538





SOMMER-BILDERBOGEN



„Lieder unter den Linden“ - so gut besucht wie nie
Kooperation von Bühnenerbühne und Kirchengemeinde – mit Klaus Lohr, Sabine Perl, Tom Müller, Posaunenchor, Gospelchor, Ukulelegruppe, Bühnenerband u.a.



Urban Priol in der Allee
3 Stunden Kabarett mit 250 Zuschauern



Generationen-Vielfalt in der Gemeinde

Seniorentreffen gut besucht & der neue Konfi-Jahrgang 25/26 mit 19 Konfis beim Gestalten der Konfi-Kerzen unten: Jugendfreizeit mit 25 Jugendlichen & 5 Teamern auf der Insel Sylt



Riedstädter Gottesdienste im September 2025



EVANGELISCH
IN
RIEDSTADT

Sonntag, 7. September

09.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kerbgottesdienst
20.00 Uhr Vollmondgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst

18.30 Uhr **Abendgottesdienst**
mit Sängervereinigung

Philippshospital Pfr. Ladner
Crumstadt Pfr. Bokowski
Goddelau Pfr. Donat
Leeheim Vikar Schiffner
Wolfskehlen Pfr. Herwig

Samstag, 13. September

18.30 Uhr Abendgottesdienst

Crumstadt Pfr. Bokowski

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr **Tauferinnerungsgottesdienst**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

10.00 Uhr **Gottesdienst**

10.00 Uhr Gottesdienst im Museum
zum Tag des offenen Denkmals

Erfelden Pfr. Bode
Goddelau Pfr. Donat
Leeheim Pfr. Bokowski
Wolfskehlen Pfr. Herwig

Sonntag, 21. September

09.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst
18.30 Uhr Abendgottesdienst

Philippshospital Pfr. Ladner
Crumstadt Pfr. Ladner
Erfelden Lektorin Hammes
Wolfskehlen Lektorin Klöckler

Samstag, 27. September

18.30 Uhr musikalischer Abendgottesdienst

Goddelau Pfr. Donat

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst

18.30 Uhr **Abendgottesdienst**

25 Jahre „Hospizverein Wegwarte“, mit Gospelchor

Crumstadt Pfr. Bokowski
Erfelden Vikar Schiffner
Leeheim Pfr. Bode



Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.

PSALM 46,2

Riedstädter Gottesdienste im Oktober 2025



EVANGELISCH
IN
RIEDSTADT

Samstag, 4. Oktober

17.30 Uhr Kerbgottesdienst

Wolfskehlen

Pfr. Herwig

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
anschließend Zwiebelkuchenessen

Crumstadt

Pfr. Ladner

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Erfelden

Pfr. Herwig

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
anschließend Gemeindefest

Goddelau

Pfr. Donat

**10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Posaunenchor & Essen**

Leeheim

**Vikar Schiffner
Pfr. Bode**

Samstag, 11. Oktober

18.00 Uhr Kerbgottesdienst

Goddelau

Pfr. Donat

18.30 Uhr Abendgottesdienst

Crumstadt

Pfr. Herwig

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Leeheim

Lektor Merz

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Wolfskehlen

Pfr. Herwig

Samstag, 18. Oktober

18.00 Uhr Kerb-Gottesdienst

Leeheim

Pfr. Bode

Sonntag, 19. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst

Philipppshospital

Pfr. Ladner

10.00 Uhr Gottesdienst

Erfelden

Pfr. Ladner

10.00 Uhr Gottesdienst

Goddelau

Lektorin Hammes

18.30 Uhr Abendgottesdienst

Wolfskehlen

Pfr. Bode

Samstag, 25. Oktober

17.00 Uhr Kerbgottesdienst

Erfelden

Prädikant Bauer

18.30 Uhr musikalischer Abendgottesdienst

Goddelau

Pfr. Donat

Sonntag, 26. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst

Philipppshospital

Pfr. Ladner

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Crumstadt

Pfr. Ladner

**18.30 Uhr Abendgottesdienst
mit Gruppe „VielSaitig“ & Akkordeon**

Leeheim

Pfr. Bode

Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag

**19.00 Uhr Festgottesdienst „Glauben leben - Leben teilen“
- WIR SIND EINS FÜR RIEDSTADT -
zur Fusion der fünf ev. Riedstadt-Gemeinden
Ev. Kirche Wolfskehlen**



Riedstädter Gottesdienste im November 2025



EVANGELISCH
IN
RIEDSTADT

Sonntag, 2. November

| | | | |
|------------------|---|------------------|------------------|
| 9.00 Uhr | Gottesdienst | Philippshospital | Pfr. Ladner |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe | Crumstadt | Pfr. Bokowski |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Erfelden | Pfr. Herwig |
| 10.00 Uhr | Pilgertagesdienst & PilgerCafé | Leeheim | Pfr. Bode |
| 18.30 Uhr | Abendgottesdienst mit Abendmahl | Wolfskehlen | Pfr. Bode |

Samstag, 8. November

| | | | |
|-----------|-------------------|-----------|---------------|
| 18.30 Uhr | Abendgottesdienst | Crumstadt | Pfr. Bokowski |
|-----------|-------------------|-----------|---------------|

Sonntag, 9. November

| | | | |
|-----------|------------------------|-------------|-------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Erfelden | Pfr. Bokowski |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe | Goddelau | Pfr. Donat |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Wolfskehlen | Lektorin Klöckler |

Sonntag, 16. November Volkstrauertag

| | | | |
|------------------|--|------------------|------------------|
| 9.00 Uhr | Gottesdienst | Philippshospital | Pfr. Ladner |
| 10.00 Uhr | Friedensgottesdienst am Friedhof anschl. Kranzniederlegung vom VdK | Crumstadt | Pfr. Ladner |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Erfelden | Lektor Merz |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst m. Kranzniederlegung | Goddelau | Lektorin Hammes |
| 10.00 Uhr | Bittgottesdienst für den Frieden anschl. VdK-Gedenken | Leeheim | Pfr. Bode |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag anschl. Gedenken auf dem Friedhof | Wolfskehlen | Pfr. Herwig |

Mittwoch, 19. November Buß- und Betttag

| | | | |
|------------------|---|----------------|------------------|
| 19.00 Uhr | Gottesdienst | Goddelau | Liturgiekreis |
| 19.00 Uhr | Andacht & Mitarbeitertreffen | Leeheim | Pfr. Bode |
| 19.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Wolfskehlen | Pfr. Herwig |

Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag

| | | | |
|------------------|---|----------------|------------------|
| 10.00 Uhr | Gedenkgottesdienst mit Abendmahl | Crumstadt | Pfr. Bokowski |
| 14.00 Uhr | Gedenkgottesdienst | Erfelden | Pfr. Donat |
| 10.00 Uhr | Gedenkgottesdienst am Friedhof | Goddelau | Pfr. Donat |
| 10.00 Uhr | Gedenkgottesdienst & Abendm. | Leeheim | Pfr. Bode |
| 14.00 Uhr | Andacht in der Trauerhalle | Leeheim | Pfr. Bode |
| 10.00 Uhr | Gedenkgottesdienst | Wolfskehlen | Pfr. Herwig |
| 14.00 Uhr | Andacht auf dem Friedhof | Wolfskehlen | Pfr. Herwig |

Sonntag, 30. November 1.Advent

| | | | |
|------------------|---|------------------|------------------|
| 9.00 Uhr | Gottesdienst | Philippshospital | Pfr. Bokowski |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe | Crumstadt | Pfr. Bokowski |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Erfelden | Pfr. Donat |
| 17.00 Uhr | Familiengottesdienst im Kirchgarten | Goddelau | Pfr. Donat |
| 14.00 Uhr | „Markt“- Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt mit Posaunenchor | Leeheim | Pfr. Bode |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Wolfskehlen | Pfr. Herwig |



KIRCHE MIT KINDERN

FAMILIENKIRCHE

für Kinder von 1 — 9 Jahren
& Eltern, Paten, Erwachsene...

- letzter Do im Monat (i.d.R.!)
- Do, 25.9. / 30.10. / 27.11.25
- Ev. Kirche - 16.00 Uhr
- Infos Pfr. Bode, Tel. 72538



EV. KINDER & JUGENDARBEIT

- Regine Lehmann
Klappergasse 6
Tel. 06158/ 878826
regine.lehmann@ekhn.de

WWW.RIEDSTADT.DE/JUGEND

Konfi-Kurs 2025/26

Besondere Termine

Sa, 13.9.

9 - 12.30 Uhr

SCHÖPFUNGSTAG

zusammen mit dem Verein
Rhine clean up

Müll sammeln rund um Goddelau

So, 5.10.

10 Uhr

ERNTEDANK

„Kochen gegen die Tonne“

Lebensmittel retten &
gemeinsam kochen

So, 16.11.

10 Uhr

FRIEDENSGOTTESDIENST

Gottesdienst-Mitgestaltung
am Volkstrauertag



FAMILIENKIRCHE '25

Kinder & Erwachsene willkommen



Familienkirche – was ist das?

Familienkirche ist...

*spannend - musikalisch - bewegt -
kreativ - kommunikativ - kurzweilig*

*für Kinder von 1– 6 Jahren
Eltern, Großeltern, Paten
getauft oder nicht getauft*

Am letzten Donnerstag eines Monats
um 16 Uhr in der Kirche.

Lasst Euch herzlich
einladen zur

jeweils 16 Uhr

in der ev. Kirche Leeheim

FAMILIENKIRCHE

Do, 25.09.25

Do, 30.10.25

Do, 27.11.25

Do, 18.12.25

INFOS

Sabine Perl

Jana Weiner

Pfr. Jürgen Bode

06158 72538

juergen.bode@ekhn.de

Jugendfreizeit auf Sylt

Eine Woche lang ging es in den Sommerferien für 24 Jugendliche und 5 Teamer auf die Jugendfreizeit nach Sylt.

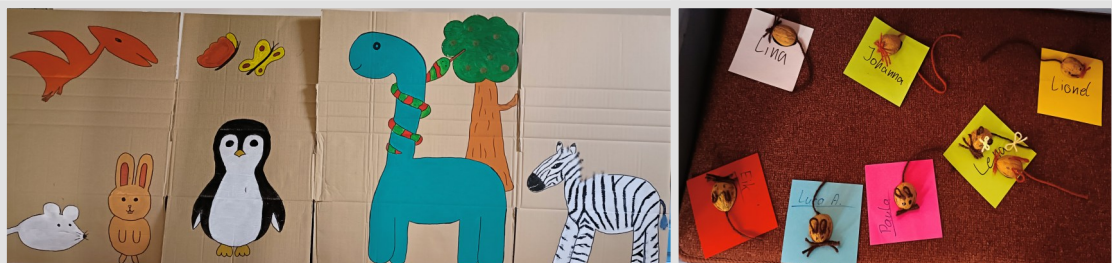
Wir erkundeten Westerland, List und Kampen. Auf einer Bootfahrt sahen wir Seehunde und lernten viel über die Meeresbewohner der Nordsee. Wir waren auf der Uwe-Düne, dem höchsten Punkt von Sylt, und im Erlebniszentrum Naturgewalten. Am Strand haben wir Sandburgen gebaut und Marshmallows gegrillt.

Im Watt haben wir getestet, wer es schafft sich am tiefsten mit den Beinen einzugraben und haben viel über die Tiere im Meeresboden und die Gezeiten gelernt.



Gemeinsam hatten wir viel Spaß beim Singen, Erzählen und Spielen.

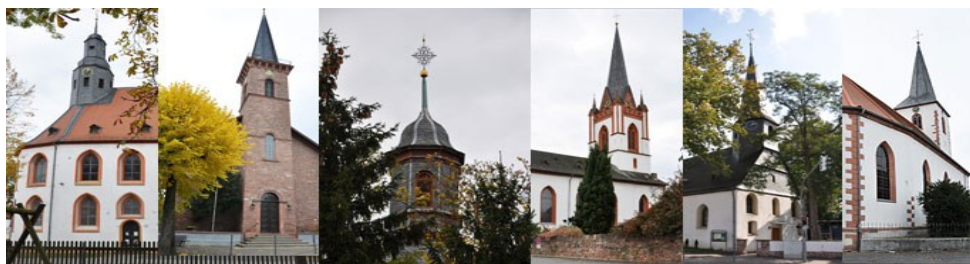




„Einfach tierisch“
Riedstädter Ferienspiele in Leeheim

Vom Wal, der Jona verschluckt, von der Schlange im Paradies, vom Schaf, das verloren geht... Viele Tiere und noch mehr Spaß führte 22 Kinder und ein starkes Betreuer-Team mit Regine Lehmann in der letzten Ferienwoche rund um die Leeheimer Kirche und das Gemeindehaus zusammen. Spiel, Rallye, Abkühlung mit Wasserschlacht, leckeres Essen und Basteln füllten die Tage aus. Im letzten Sommerkirchen-Familiengottesdienst konnten dann Eltern, Gemeinde und Kinder gemeinsam die Woche ausklingen lassen und Gott mit viel Bewegung und Musik danken.





Glauben leben – Leben teilen

Wir sind EINS für Riedstadt: Fusionsgottesdienst

Mutig mehr Glauben wagen, mutig mehr Gott feiern, mutig mehr Kirche ändern, mutig mehr Impulse setzen.

Das war Martin Luther vor 500 Jahren: Reformen, neue Wege, Impulse, Kritik. Das hat Kirche und Welt seit 500 Jahren geprägt. Statt Ärger, Wut und Resignation haben Menschen aus ihrem Glauben heraus reformatorisch, verändernd, aufbauend gewirkt.

Inspirierend, kraftvoll, mutig!

Dieser Weg passt bis heute zum Glauben. Auch wir als fünf evangelische Gemeinden in Riedstadt verändern uns, gehen aufeinander zu, wagen mehr Gemeinsamkeit, werfen Altes über Bord, müssen uns zusammenraufen. Aus fünf evangelischen Gemeinden entsteht zum 1.1.2026 eine große Evangelische Kirchengemeinde in Riedstadt.

Aus Fünf mach Eins!

Da ist Vertrauen nötig und Mut. Da ist gemeinsamer Glaube nötig und Hoffnung. Da ist Aufbruchstimmung gefragt, Festfreude und gemeinsames Feiern. Das tun wir darum auch gemeinsam mit vielen Gästen aus Stadt, Vereinen und Kirche! Miteinander Gott feiern, Gemeinschaft erleben und zusammen wachsen. Sei dabei!

**Herzlich willkommen am
Reformationstag!**

Freitag, 31.10. '25

19 Uhr

in der

ev. Kirche Wolfskehlen

zum festlichen

FUSIONS

GOTTESDIENST

Mit viel Musik und gemeinsamen Liedern. Mit Gästen aus Riedstadt, dem Dekanat, aus Vereinen und der Ökumene. Mit Chören und Musikgruppen aus allen fünf Gemeinden.



Akkordeon im Gottesdienst

Klaus Dewald stellt sich vor

Seit dem 01.01.25 bin ich in Leeheim Leeheim als Kirchenmusiker angestellt. Ich bin kein Neuer. An meinen ersten Gottesdienst in Leeheim kann ich mich noch genau erinnern. Es war im Februar 2020. Den Gottesdienst hielt Prädikantin Hildgard Schäfer. Ich hatte einige Zeit zuvor mit ihr zusammen einen Gottesdienst in Crumstadt gestaltet. Sie war so begeistert von meinem Spiel, dass Sie mich nach Leeheim holte.

Hier etwas zu meiner Person

Geboren 1977 bin ich in Biebesheim aufgewachsen. Seit 2013 wohne ich mit meinem Ehemann in Büttelborn. Im Alter von sechs Jahren habe ich meine Faszination für das Akkordeon entdeckt. Den ersten Akkordeonunterricht erhielt ich beim Harmonika-Club Biebesheim. Mit 11 Jahren spielte ich schon im Erwachsenen-Orchester mit. Um mein Akkordeonspiel weiterzuentwickeln, nahm ich ab dem Jahr 1990 Einzelunterricht bei der Akkordeonlehrerin Herma Finsterer in Crumstadt. Von da an spielte ich dann auch bei den verschiedenen Orchestern bei der Akkordia'73 Crumstadt.

Meine Leidenschaft zum Akkordeon ging so weit, dass ich mich mit 18 Jahren neben meinem Beruf als Finanzwirt als Akkordeonist selbstständig gemacht habe.

Akkordeon & Gottesdienst

Im gleichen Jahr habe ich erfolgreich einen Dirigentenkurs absolviert. In beiden Akkordeon-Vereinen erfolgte dann die Leitung von verschiedenen Orchestern bis ins Jahr 2018. Seit 2018 habe ich in verschiedenen Gottesdiensten im Ried gespielt.



Seit 2020 spiele ich nun hier in Leeheim. Die Gemeinde hat mich vom ersten Tag an herzlich aufgenommen und gibt mir bei jedem Gottesdienst positive Rückmeldungen.

Die Begegnungen mit der Gemeinde und das Spiel mit meinem Instrument in der Kirche geben mir ganz viel Freude, Kraft, Glücksgefühle und Seelenheil.

Ich fühle mich schon sehr lange in der Kirchengemeinde Leeheim angekommen. Dafür ein großes "DANKESCHÖN" an die Gemeinde.

Als neuer Kirchenmusiker in Leeheim möchte ich an Bestehendes anknüpfen und bin offen für neue Impulse. Ich freue mich auf weitere Begegnungen und Austausch.

Ihr/Euer **Klaus Gabriel Dewald**



TAUFERINNERUNG FEIERN
„Unter Gottes Regenbogen“

Gemeinsamer Riedstädter
Familiengottesdienst

So, 14.9.25
10 Uhr

Ev. Kirche Erfelden

für Kinder von 3 bis 5 Jahren
Kinder, Eltern, Omas, Opas, Paten,
alleinerziehend, Patchworkfamilie, für alle...

bunt...kreativ...musikalisch...kompakt...

Herzlich

willkommen!

Bittgottesdienst
für den Frieden

Konfi-Gruppe
Posaunenchor



anschl.: Gedenken zum
Volkstrauertag

Komm den
Frieden wecken

So, 16.11.'25
10 Uhr
Ev. Kirche Leeheim

Pilgergottesdienst

So, 2.11.25
10 Uhr

Ev. Kirche Leeheim

„Dranbleiben“



anschl. Pilgercafé
Bilder & Infos & Begegnung



Der Weg der Sehnsucht Samstagspilgern im Herbst '25

Pilgern ist mehr als Wandern. Es ist eine bewusste Auszeit, eine spirituelle Reise, die den Geist öffnet und neue Perspektiven schenken kann. Im Unterschied zum Wandern richten sich Pilgernde bewusst auf spirituelle und persönliche Themen während der Wegstrecke aus.

Beim Pilgern nimmt man nicht nur die Umgebung bewusst wahr – oft entstehen dabei auch Glaubenserfahrungen, die über den Alltag hinausgehen und eine tiefere Verbindung zu Gott ermöglichen. Diese Haltung ermöglicht auch, neue Energie, überraschende Perspektiven, innere Ruhe und Antworten auf Lebensfragen zu finden.

Komm mit!

**Probiere es beim
Samstagspilgern einmal aus!**

Samstagspilgern Herbst '25

Sa, 27.09.25

rund um Fürstenlager, Bensheim

Sa, 25.10.25

rund um ...?

Start

**jeweils 8.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Leeheim, Klappergasse 6**

Pilger-Gottesdienst

So, 2.11., 10 Uhr

**anschl. Pilger-Café
Ev. Kirche Leeheim**

Infos & Anmeldung

Tel. 06158 72538

juergen.bode@ekhn.de

Beten für den Frieden

PUNKT 12
Friedensgebet

ABENDGEBET
Wochenausklang

jeden Mittwoch
12 Uhr
Gemeindehaus

Oase...Stille...Loslassen
Aufatmen...Psalm...Lied...

jeden Freitag
19 Uhr
Gemeindehaus

...Gemeinschaft...Gebet...
Bibelwort...Besinnung...

kurz & konzentriert



Kerb-Gottesdienst in Leeheim „Kersch“ bei Umzügen in Riedstadt präsent



Unsere evangelischen Gemeinden werden bei den Kerwe-Umzügen 2025 mit einer Motiv-Gruppe dabei sein und damit auf die bevorstehende Fusion unserer fünf Gemeinden zu der **e i n e n** evangelischen Kirche in Riedstadt ab 1.1.2026 hinweisen. Ein Novum bei den Umzügen!

Ein Novum ist auch der **Kerb-Gottesdienst in Leeheim**, der nach vielen Jahren erstmals wieder mit den Kerweborsch und Mädsker stattfinden wird!

Am **Samstag, 18.10., um 18 Uhr** erinnern wir gemeinsam an den Ursprung der Kerb: Den Bau und die Einweihung der Kirche im Ort. Jung und Alt sind herzlich willkommen!

Schuhkarton packen - Hoffnung schenken

Packen Sie einen Schuhkarton und machen Sie einem bedürftigen Kind eine Freude. Im letzten Jahr wurden durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 251.878 Schuhkartons in Deutschland gepackt.

Beschenkt werden tut gut!

Die gepackten Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in verschiedene Länder in Osteuropa, auch die Ukraine ist dieses Jahr wieder mit dabei.

Ein Schuhkarton vermittelt einem Kind, dass es wertvoll und geliebt ist - von Gott und den Menschen. Gerade in Zeiten der Unruhen und des Leids kann so eine Botschaft trotz der äußeren Umstände ermutigen und stärken.

Schuhkarton füllen

Suche eine WOW-Geschenk aus, das ein Kind besonders begeistert (z.B. Kuschel-



tier, Puppe, Fußball). Fülle den Karton mit weiteren neuen Geschenken.

Persönliche Grüße

Lege einen Gruß und Foto bei für die persönliche Note. Natürlich ist dieser Schritt freiwillig.

Abgabe vom 10.11.—17.11.!

Verschließe den Karton mit einem Gummiband (nicht zukleben!) und bringe ihn während der Abgabewoche 10.–17. November zum **Gemeindebüro, Klappergasse 6, in Leeheim**.

Füge, wenn möglich, eine Spende für den Versand (**Richtwert 10 €**) bei.



TAUFEN

Online-Version
ohne Namen

*Nun seid ihr alle zu Kindern Gottes geworden,
weil ihr durch den Glauben mit Jesus Christus
verbunden seid. Ihr gehört zu Christus, denn
ihr seid auf seinen Namen getauft.
Galater 3,26-27*

”

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Wondrich

ANGST VOR DEM TOD?

Haben Sie Angst
vor dem Tod?,
fragte mich einer.

Ich erschrak zuerst
und sagte dann leise:
Nicht so sehr.

Doch Sorge habe ich,
dass ich mein Leben
auch lebe.

Und beides
vertraue ich
Gott an.

REINHARD ELLSEL

BESTATTUNGEN

Online-Version
ohne Namen

*Ich aber, Herr, hoffe auf dich
und spreche:
Du bist mein Gott.
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,15-16*



GRUPPEN UND KREISE

| Für Kleinkinder | Ort | Zeit | Ansprechpartner | |
|--|---|--------------------------------------|-------------------|----------------|
| Krabbelgruppe ab 1J. | Gemeindehaus | Mi, 10.00 h | Gemeindebüro | Tel.72538 |
| Für Kinder | | | | |
| Jungschartage für Kinder 6-12 J. | in Riedstadt samstags von 10—15 Uhr in Riedstadt | | Regine Lehmann | Tel. 878826 |
| - aktuell keine Termine! | | | | |
| Für Jugendliche | | | | |
| Konfi-Kurs | Gemeindehaus | Di, 16.30 h | Jürgen Bode | Tel. 72538 |
| Für Erwachsene | | | | |
| Handarbeitskreis | Gemeindebüro | Do, 20.00h ⁶ | Edeltraud Stümper | Tel. 975224 |
| Nähtreff | Gemeindehaus | Mo, 15.00h ⁷ | Heike Hanau | 0171/ 7149266 |
| „mittendrin“ | Gemeindehaus | Do, 09.00 h ⁴ | Heidrun Schaffner | Tel. 72864 |
| „LESEN!LESEN!“ | Gemeindehaus | Di, 19.30 h ² | Ute Reich | Tel. 73146 |
| Männertreff | Gemeindehaus | Di, 20.00 h ³ | Jürgen Bode | Tel. 72538 |
| Bibel kreativ | Gemeindehaus | Di, 20.00h ² | Jürgen Bode | Tel. 72538 |
| Sela-Yoga Christl. Yoga-Angebot | Gemeindehaus | Di, 19.45 h ⁶ Do, 16 h | Claudia Bode | Tel. 72699 |
| Christl. Meditation | Gemeindehaus | Mi, 20.00 h ² | Claudia Bode | Tel. 72699 |
| Hauskreis Bibel & Gespräch | Riedseestr.1 | Do, 20.00 h ¹ | Jutta Krüger | Tel. 73393 |
| Gruppe „GLAUBEN“ | Gemeindehaus | Di, 19.30 h ⁴ | Carsten Hodura | Tel. 975636 |
| „Lebenswort“ | Gemeindebüro | Di, 19.00 h ⁵ | Claudia Bode | Tel. 72699 |
| Seniorentreff | Gemeindehaus | Mi, 14.30 h ² | Monika Weinz | 0176/ 21134138 |

| | | |
|-------------------------------|---|-------------------|
| Zeitpunkt der Treffen: | 3 | Dritter im Monat |
| | 4 | Letzter im Monat |
| 1 14 - tägig | 5 | nach Vereinbarung |
| 2 Erster im Monat | 6 | 2. u. 4. im Monat |



GRUPPEN UND KREISE

| Kirchenmusik | Ort | Zeit | Ansprechpartner | |
|--------------|--------------|-------------|-------------------|-------------|
| Gospelchor | Gemeindehaus | Do, 19.30 h | Tina & Tom Müller | Tel. 976385 |
| Posaunenchor | Gemeindehaus | Mo, 20.00 h | Werner Friedrich | Tel. 71241 |

Einrichtungen der Diakonie Deutschland



Diakonie

| | | | | |
|---------------------------|--------------|--------------------------|------------------|------------|
| Besuchskreis | Gemeindehaus | Di, 18.30 h ⁴ | Norbert Avemarie | Tel. 73210 |
| Freundeskreis Flüchtlinge | Gemeindehaus | nach Vereinbarung | Jürgen Bode | Tel. 72538 |

Weitere Adressen

Diakonisches Werk
Allg. Lebensberatung - Ehe, Familie,
Erziehung und Schwangerschaftskonflikte

Danziger Straße 6 C
64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 – 1726810

Ev. Dekanat Groß-Gerau / Rüsselsheim

Dekanin Heike Mause
Marktstraße 7
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142/91367-0

Helfernetzwerk Riedstadt
Einkauf, Besorgungen,
Telefonpatenschaften



Infos & Ansprechperson
Stefanie Drodzynski
0160 7433826
helfernetzwerk@riedstadt.de



KONTAKTE

Ev. Kirchengemeinde Leeheim
 Klappergasse 6
 64560 Riedstadt - Leeheim
Kirchengemeinde.Leeheim@ekhn.de
www.riedstadt.ekhn.de/leeheim



Pfarrer Jürgen Bode
 Kontakt über das
 Gemeindebüro oder
juergen.bode@ekhn.de

Gemeindebüro
 Sigrid Schellhaas
 Telefon (06158)72538
 Fax (06158)878824



Öffnungszeiten
 Di, 10.00 - 12.00 Uhr
 Do, 10.00 - 12.00 // 15.00 - 18.00 Uhr
Kirchengemeinde.Leeheim@ekhn.de
facebook.com/evangelischeKircheLeeheim

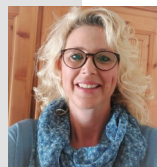


Vikar Yannik Schiffner
yannik.schiffner@ekhn.de
 erreichbar über Gemeindebüro
 Vikariat bis Juni 2026

Ev. Kinder- und Jugendarbeit
 Regine Lehmann
 Klappergasse 6
 Telefon (06158)878826
regine.lehmann@ekhn.de



Ev. Kindertagesstätte
 Am Bensheimer Weg 3
 Birgit Treustedt
 Telefon (06158)71404
kita.leeheim@ekhn.de



Vorsitzender Kirchenvorstand
 Sieghard Werle
 Eisenacher Str.29
 Telefon (06158)185951



IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Leeheim wird 3-monatlich von der Ev. Kirchengemeinde Leeheim herausgegeben.

Redaktion: Jürgen Bode (v.i.S.d.P.), Sabine Schmerbauch, Eldira Schwendemann, Sigrid Schellhaas, Claudia Münning

Redaktionsschluss für die vorliegende Ausgabe: 25.08.25

Auflage: 1800 Stück

Bilder: Gemeindebrief.evangelisch.de Seite 4, 5, 10, 11, 13, 20, 21, 25, 26, 27, 29, 31, 32
 pixabay.com Seite 1, 22

Ev. Kirchengemeinde Leeheim; privat 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14, 15, 19, 22, 23, 31
 Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief wird kostenlos in Leeheim verteilt. Wenn Sie die Arbeit des Gemeindebriefes unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelische Kirchengemeinde Leeheim
IBAN DE36 508 525 530 007 028 129



„FASZINATION ORGEL“

Konzert

Sa, 22.11.25

17 Uhr

Ev. Kirche Leeheim



*Gunhild Streit
Evert Groen*



Bernhardt Brand-Hofmeister

Musik von Barock bis Rock

Videoprojektion des Orgelspiels auf Leinwand

Eintritt frei —

Spende für Kirchenmusik erbeten

**Erntedank
2025**

**DANKEN
LOBEN
FEIERN
TEILEN
LEBEN**

Festgottesdienst

mit Abendmahl

So, 5.10.25

10 Uhr

Posaunenchor Leeheim

anschl.

ESSEN FÜR ALLE

im Gemeindehaus

Spende: BROT FÜR DIE WELT